

Konzept zur Berufs- und Studienorientierung

(Stand: Juli 2020)

- Für alle Schülerinnen und Schüler ab Schuljahrgang 5
 - Lebensorientierung
 - Persönlichkeitsentwicklung
 - Stärkung der Selbstständigkeit
 - Stärkung der Eigenverantwortung
- Reflexion gesellschaftlicher Rollenbilder und Erwartungen
- Entwicklung von Planungskompetenz: Anschlussorientierung
 - Schulische Gesamtaufgabe: Einbezug aller Fächer
 - Einbezug der Eltern

Handlungsfelder der Berufs- und Studienorientierung

Sieben Schritte der Berufsorientierung:

- H1: Reflexion der Fähigkeiten
- H2: Abgleich mit den Anforderungen
- H3: Nutzung der Kenntnisse
- H4: Auswertung praktischer Erfahrungen
- H5: Nutzung von Informationen, Beratung und Unterstützung
- H6: Planung der Entscheidung
- H7: Qualifizierte Bewerbung

<i>Vermittlung von Fachwissen</i>	<i>Praktische Erkenntnisgewinnung</i>	<i>Entwicklung von Beurteilungs- und Bewertungskompetenz</i>
---------------------------------------	---	--

Ab Schuljahrgang 5

→ Teilnahme am Zukunftstag

→ Betriebsbesichtigungen

Schuljahrgang 9

→ Besuch der Ausbildungsmesse der IGS-Stöcken

→ individuelle Berufberatung durch die Berufsberaterin
der Arbeitsagentur Hannover

→ Berufsfelderkundungen (Wekstatt-Schule auf dem Conti-Gelände)

→ Bewerbungstraining

Schuljahrgang 10

→ BO-Elternabend

→ Besuch der Ausbildungsmesse der IGS-Stöcken

→ Potentialanalyse/Kompetenzfeststellungsverfahren:
Projekt Startschuss [AWO]

→ Gruppencoaching zur Berufswegplanung [AWO]

→ Beruflicher Interessentest mit umfangreicher Auswertung

Schuljahrgang 11 (Einführungsphase)

→ Berufsorientierungsunterricht:

„Berufliche Orientierung wirksam begleiten“ (Module zur beruflichen Orientierung);

Bausteine zur „Lebensplanung“

Selbsteinschätzung – Fremdeinschätzung

→ Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ)

→ Zweiwöchiges Betriebspraktikum

→ Auswertung des Betriebspraktikums (u.a. Praktikumsbericht)

Schuljahrgänge 12 & 13 (Qualifikationsphase)

→ Studienfeldbezogene Beratungstests
(durchgeführt durch den Berufspsychologischen Service der Arbeitsagentur)

→ Unterrichtsbesuche und Sprechstunde der Berufsberaterin

→ Plan-A / Plan-B

→ Erkundung zu Studium und Beruf an
Hochschulen und in Betrieben
(Modul der Koordinierungsstelle Berufsorientierung des Kultusministeriums [KoBo])

→ Hochschulinformationstage

Kooperationspartner

Die verschiedenen Bausteine der Berufsorientierung wurden in Kooperation mit folgenden außerschulischen Partnern durchgeführt (bezogen auf die Schuljahre 2018/19 und 2019/20):

- Arbeitsagentur / Jugendberufsagentur Hannover
- Arbeiterwohlfahrt (AWO)
- Berufsinformationszentrum (BIZ)
- Berufspsychologischer Service der Arbeitsagentur
- Foexlab: Schülerlabor der Leibniz Universität
- Handwerkskammer Hannover
- Institut für Mechatronik Leibniz Universität
- Klinikum Warendorf
- KoBo (Koordinierungsstelle Berufsorientierung des Kultusministeriums)
- Kubus (städtische Galerie)
- Leibniz-Universität-Hannover
- Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik
- „Polenflug“ (Redaktion)
- Schüler Ingenieur Akademie
- Schulverbund Herrenhausen-Stöcken: IGS Stöcken
- SOS-Kinderdorf e.V. Deutschland
- Sprengelmuseum
- Stiftung Metall Niedersachsen
- Werk-statt Schule e.V.: Berufsorientierungszentrum